

Münchenbuchsee, 04. Dezember 2025

Interpellation «Einbindung Ortsteil Allmend»

Ausgangslage

Der per 31.10.2025 veröffentlichten Bevölkerungsstatistik ist zu entnehmen, dass Ende Oktober 2025 10'749 Personen in Münchenbuchsee gemeldet waren. Auf Nachfrage bei der Gemeinde konnte in Erfahrung gebracht werden, dass davon ca. 1'079 Personen im Ortsteil Allmend wohnhaft sind.

Proportional auf die Bevölkerung gerechnet entspricht der Bevölkerungsanteil der in der Allmend wohnhaften Bevölkerung +/- 10% der Wohnbevölkerung der Gemeinde Münchenbuchsee. Der Ortsteil Allmend ist jedoch im GGR nicht vertreten. Im Rhythmus von zwei Monaten findet die jeweils auf 60min angesetzte «Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten in der Allmend» statt. Bei den GGR-Wahlen 2024 war auf den Parteilisten nur gerade eine Person mit Wohnsitz in der Allmend aufgeführt. Der Ortsteil Allmend ist politisch betrachtet praktisch ein «Blinder Fleck» in unserer Gemeinde.

Im April 2018 wurde die «Quartierbefragung Allmend» publiziert. Unter «8 Empfehlungen BFH: Quartierentwicklung» ist festgehalten: «Die Projektleitung empfiehlt dem Gemeinderat, in der Allmend eine Quartierentwicklung umzusetzen, damit einige (nicht alle) der von der Bevölkerung geäusserten Veränderungsbedürfnisse befriedigt werden können.»

Fragen

Der Gemeinderat ist deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Handlungsfelder wurden seit der «Quartierbefragung Allmend» mit welchen Massnahmen und Aktivitäten angegangen und welche Ziele wurden dabei auf welche Art erreicht?
- Welche Arbeiten bzw Massnahmen sind zu den fünf Schritten (*), die in der «Quartierbefragung Allmend» unter «8 Empfehlungen BFH: Quartierentwicklung» aufgeführt sind, aufgelegt und/oder in Bearbeitung?
(* 1.vorbereiten und verankern; 2.analysieren und mobilisieren; 3.Ziele und Umsetzungsideen entwickeln; 4.Massnahmen beschliessen und umsetzen; 5.bilanzieren und abschliessen)
- Wie wird die politische Teilhabe von Volksvertreter:innen aus dem Ortsteil Allmend gefördert bzw. wie wird sichergestellt, dass die Erfahrungen der Bevölkerung aus dem Ortsteil Allmend einbezogen werden?
- Wie werden Ergebnisse aus den «Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten in der Allmend» gesichert und wie fliessen diese in die Arbeit der Gemeinde ein?

SP-Fraktion

Christian Stähli